

**ROLLENWECHSEL IN
UNSERER INSTITUTSLEITUNG:
GHADA UND ARTHUR IM INTERVIEW**



Ghada, was wirst du an der OI-Rolle vermissen?

Ghada: Die Zusammenarbeit mit den vielen verschiedenen Personen und Teams am PTW. Das war vor allem aufgrund der vielfältigen Aufgaben abseits der fachlichen Schwerpunkte möglich, die mit der Rolle einhergingen.



Was hat dir besonders Spaß gemacht?

Ghada: Die Freiräume, die wir am PTW haben – und besonders in Führungsrollen – ist wirklich einzigartig. Es hat mir unheimlich viel Spaß gemacht, Prozesse zu hinterfragen und Dinge einfach aus-zuprobieren. Dass das so möglich war, habe ich einerseits den Professoren, Prof. Matthias Weigold und Prof. Joachim Metternich, zu verdanken aber natürlich auch dem Team, das immer offen war für kleinere „Experimente“ und neue Wege.



Wie blickst Du auf Deine nächsten Herausforderungen?

Ghada: Egal, wo ich als Nächstes lande, weiß ich, dass ich von meiner Zeit am PTW sehr viel Erfahrung mitnehmen und einsetzen kann – dafür bin ich sehr dankbar. Daher blicke ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die Zukunft und würde mich auf die eine oder andere zukünftige Zusammenarbeit mit den tollen Menschen des PTW freuen.



Arthur, welche Arbeitstätigkeiten umfasst die neue OI-Rolle für dich?

Arthur: Als OI der Forschungsgruppe ETA übernehme ich vielfältige Aufgaben: ein Schwerpunkt liegt zum Beispiel in der strategischen Ausrichtung des PTW – organisatorisch, strukturell und in Bezug auf unsere Infrastruktur. So stoße ich Veränderungen dort an, wo sie einen echten Mehrwert für das Institut bringen. Gemeinsam mit dem Media-Team bin ich außerdem für die Kommunikation und Außen-darstellung des PTW verantwortlich – mit dem Ziel, diese kontinuierlich zu schärfen und wirksam auszurichten.

Hast du Ideen oder Pläne, die du als neuer Ol mitbringen wirst?

Arthur: In meiner Forschung beschäftige ich mich intensiv mit Künstlicher Intelligenz – und sehe großes Potenzial, KI auch in den internen Prozessen des PTW sinnvoll einzusetzen. Mein Ziel ist es, Abläufe effizienter zu gestalten und damit Entscheidungen gezielter zu unterstützen. Auch die Sichtbarkeit des PTW liegt mir am Herzen: Unsere Forschung für die Produktion der Zukunft steht für wissenschaftliche Exzellenz und praxisnahe Innovation mit hoher gesellschaftlicher Relevanz. Diese Stärken möchte ich noch sichtbarer machen und in ihrer Wirkung nach außen gezielt verstärken.

Worauf freust du dich besonders in deiner neuen Rolle?

Arthur: Ich freue mich auf die enge Zusammenarbeit mit den Professoren und den anderen Ols und auf die kreativen Projekte mit dem Media-Team.

Ich bin gespannt auf neue Perspektiven, vielfältige und herausfordernde Aufgaben und darauf, das PTW gemeinsam weiterzuentwickeln – nach innen wie nach außen.



WIR DANKEN GHADA UND WÜNSCHEN IHR
ALLES GUTE FÜR IHRE ZUKUNFT!

ARTHUR GRATULIEREN WIR UND WÜNSCHEN
IHM VIEL ERFOLG IN SEINER NEUEN ROLLE
ALS OBERINGENIEUR!

